

KOST-Newsletter Quartal 4, 2024

20 Jahre KOST

Die KOST feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Genauer gesagt nahm die Geschäftsstelle der KOST im November 2004 ihre operative Tätigkeit auf. Zu diesem Anlass präsentierte sich die KOST zu verschiedenen Gelegenheiten:

Die August-Ausgabe von *arbido* war den Ursprüngen, der Funktionsweise, den Rollen und den Dienstleistungen der KOST gewidmet und warf auch ein Blick auf die zukünftigen Herausforderungen.

[Still going strong: 20 Jahre KOST | arbido](#)

[Interview mit der KOST-Geschäftsstelle zum 20-jährigen... | arbido](#)

[Die ersten zwanzig Jahre der KOST | arbido](#)

[Interview mit FH Dozent Stephan Holländer für das 20-jährige... | arbido](#)

An der Jahresversammlung des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA) vom 12. September 2024 in Teufen (AR) stellte Geschäftsstellenleiterin Isabelle Mehte die Organisation, die Geschichte und das Produktportfolio der KOST vor. Die Folien sind hier einsehbar: [kost-ceco | 20 Jahre KOST](#)

Am 13. November fand schliesslich ein Jubiläumslunch zusammen mit der Archivdirektorenkonferenz (ADK), die zeitgleich ihr 30-jähriges Bestehen feierte, im Bistro PROGR in Bern statt. Der Präsident der ADK, Ernst Guggisberg (Staatsarchivar des Kantons Zug), und der Präsident der Aufsichtskommission der KOST, Reto Weiss (Staatsarchivar des Kantons Graubünden) begrüßten die Anwesenden und würdigten die Arbeiten der beiden Gremien der letzten Jahrzehnte. Die Geschäftsstellenleiterin der KOST, Isabelle Mehte, betonte die breit anerkannte Rolle der KOST als wichtige Referenz für die digitale Archivierung im In- und Ausland. Nach 20 Jahren stehen aber auch viele Umbrüche mit neuen Standards und Systemgenerationen an. Zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen und zur Erfüllung von neuen Anforderungen bei den archivischen Tätigkeiten sind Kollaboration und Vernetzung entscheidend. Entsprechende Konzepte befinden sich im Aufbau.

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung der Aufsichtskommission fand ein Marktplatz der Ideen statt, an welchem aktuelle archivspezifischen Themen durch verschiedene Trägerarchive präsentiert wurden. Im ersten Referat berichtete das Staatsarchiv Basel-Stadt über die Nutzung von Records in Context zur Publikation von öffentlichen Inhalten ihres Archivinformationssystems als Linked Open Data.

Eine Referentengruppe aus den Staatsarchiven Basel-Stadt, St. Gallen und dem Archiv der Universität Zürich lieferte einen Werkstattbericht über die verschiedenen Projekte zur Einführung von Microsoft 365 in der Verwaltung und die Rolle der Archive. Im Anschluss an die Inputreferate hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit in verschiedenen Räumen mit den Referenten zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Präsentationen und ein Mitschnitt der online übertragenen Veranstaltung sind für KOST-Mitglieder verfügbar: [kost-ceco | Marktplatz der Ideen](#)

Stand der digitalen Archivierung: Landkarte der Lösungen

Die KOST hat bei ihren Trägern wiederum den Stand der digitalen Archivierung erhoben. Neu wurde auch nach laufenden oder geplanten Projekten aus verschiedenen Funktionsbereichen des OAIS-Modells gefragt. Zudem werden neu alle Fachanwendungen und GEVER-Systeme in der Landkarte aufgeführt, die bei den Trägerarchiven

über eine implementierte Ablieferungsschnittstelle verfügen. Die Resultate liegen tabelarisch und grafisch aufbereitet in einer interaktiven Landkarte vor und sind für die KOST-Mitglieder im internen Bereich der Website zugänglich unter [kost-ceco | Umfrage Archive | Stand der digitalen Archivierung](#)

KOST-Projekt 22-041 Digitale Signaturen

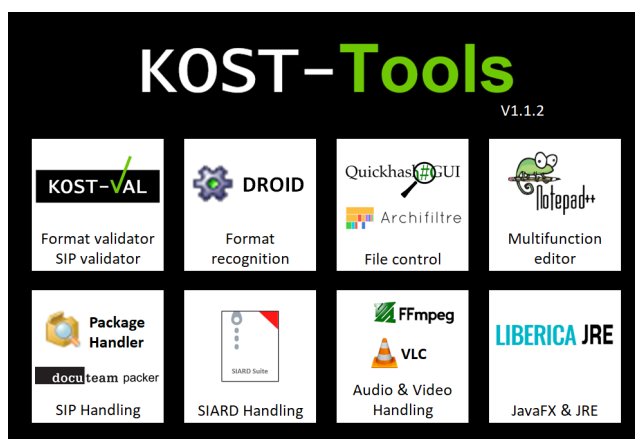
Das KOST-Projekt Digitale Signaturen unter der Leitung des Staatsarchivs des Kantons Bern konnte planmässig auf Ende 2024 abgeschlossen werden. Als Projektergebnis liegen ein beispielhafter Validierungsprozess von digitalen Signaturen und Siegeln sowie Empfehlungen zum Umgang mit denselben zu Händen von Records Managern und Archiven vor. Zudem bietet KOST-Val seit dem Sommer-Release 2024 entsprechend neue Funktionalitäten zur Erkennung und Validierung von elektronischen Signaturen und Siegeln an. Dazu wurde der Validator des Bundes integriert, um die Signatordokumentation für die digitale Langzeitarchivierung aufbewahren zu können. Dafür müssen die Lizenzen für den Bundesvalidator der jeweiligen Kantone in KOST-Val aktiviert werden. Interessierte können sich bei Claire.Roethlisberger@kost.ad-min.ch melden.

Die Projektdokumentation kann hier eingesehen werden: [kost-ceco | 22-041 Digitale Signaturen](#)

KOST-Tools

Seit dem Sommer-Release V1.1.2 von [KOST-Tools](#) stehen für die Visualisierung und Analyse von Dateiablagen zusätzlich die quelloffene Anwendung «Archifiltre» und für das Erstellen, Darstellen und Bearbeiten von Submission Information Packages (SIP) der «docuteam packer» zur Verfügung.

Im [Handbuch](#) zu KOST-Tools befinden sich Kurzanleitungen zu den meisten integrierten Anwendungen!



Informationen aus der eCH-Fachgruppe Digitale Archivierung

Die neue Version V1.3 des [eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle V1.3.0 | eCH E-Government Standards](#) wurde publiziert. Sie ersetzt nicht die Versionen 1.0, 1.1 und 1.2.0. Das heisst, dass die Versionen 1.0, 1.1 und 1.2.0 nach wie vor gültig bleiben. Ältere Pakete zur Ablieferung digitaler Unterlagen (SIP) der Version 1.0, 1.1 und 1.2.0 sind auch mit den XSD-Dateien der Version 1.3.0 valide und entsprechend ist die Version 1.3.0 rückwärtskompatibel.

Mit dem nächsten Release von KOST-Val (Q1 2025) wird die Validierung von SIPs der V1.3 möglich sein.

Zusammenfassung Fix it!-Veranstaltung

Die Präsentationen des Staatsarchivs Schaffhausen und des Liechtensteinischen Landesarchivs anlässlich der letzten Fix it!-Veranstaltung vom 05. September sind auf der KOST Wiki-Seite publiziert: [fix it workshops \[KOST Wiki\]](#)

Veranstaltungshinweise

Nachfolgend Hinweise auf Veranstaltungen von Archiven, Organisationen und Firmen, die für die KOST-Trägerarchive relevant sind.

05. & 06.03.2025	28. Tagung des Arbeitskreises Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen (AUdS) in Chemnitz: Save the Date AUdS 2025 kost-ceco Aktuell
-----------------------------	---

Wenn Sie einen Veranstaltungshinweis im KOST-Newsletter publizieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@kost.admin.ch.

Newsletter CECO du 4^e trimestre 2024

20^e anniversaire du CECO

Le CECO a célébré son 20^e anniversaire cette année. Le bureau du CECO a commencé à être opérationnel précisément en novembre 2004. Pour marquer cet événement, le CECO a profité de différentes occasions pour se présenter :

Le numéro d'août d'*arbido* était consacré aux origines, au fonctionnement, aux rôles et aux prestations du CECO, et a esquissé les défis qui l'attendent (articles en allemand avec résumé succinct en français au bas de la page).

[Still going strong: 20 Jahre KOST | arbido](#)

[Interview mit der KOST-Geschäftsstelle zum 20-jährigen... | arbido](#)

[Die ersten zwanzig Jahre der KOST | arbido](#)

[Interview mit FH Dozent Stephan Holländer für das 20-jährige... | arbido](#)

Isabelle Mehte, directrice du bureau, a présenté l'organisation, l'histoire et le catalogue de produits du CECO lors de l'Assemblée générale de l'Association des archivistes suisses (AAS) du 12 septembre 2024 à Teufen (AR). Pour consulter les diapositives de la présentation : [kost-ceco | 20e anniversaire du CECO](#).

Enfin, le 13 novembre, un lunch d'anniversaire a réuni au bistrot du PROGR à Berne la conférence des directeurs d'archives suisses (CDA), qui fêtait en même temps ses 30 ans d'existence. Le président de la CDA, Ernst Guggisberg (archiviste de l'État du canton de Zoug), et le président de la commission de surveillance du CECO, Reto Weiss (archiviste de l'État du canton des Grisons) ont souhaité la bienvenue à l'assistance et ont rendu hommage aux travaux que les deux organisations ont accomplis au cours des dernières décennies. Isabelle Mehte, en sa qualité de directrice du bureau du CECO, a souligné le rôle largement reconnu du CECO qui s'est imposé comme une référence essentielle de l'archivage numérique en Suisse et à l'étranger. Après vingt ans, le CECO fait face à de nombreux bouleversements impliquant de nouvelles normes et générations de systèmes. La collaboration et le travail en réseau sont déterminants pour surmonter la grande diversité de défis et pour répondre aux nouvelles exigences posées aux activités archivistiques. De nouveaux concepts sont en gestation pour y parvenir.

La séance ordinaire de la commission de surveillance s'est conclue par une foire aux idées au cours de laquelle différents services d'archives membres ont présenté des thèmes d'actualité spécifiques à l'archivage. Au cours du premier exposé, l'archiviste de l'État de Bâle-Ville a parlé de l'utilisation du Records in Context en vue de publier en tant que données ouvertes liées (Linked Open Data) des contenus publics issus de leur logiciel de gestion d'archives.

Un groupe d'intervenants venant des Archives de l'État de Bâle-Ville, Saint-Gall et des Archives de l'Université de Zurich a présenté un rapport d'atelier sur les différents projets d'introduction de Microsoft 365 dans l'administration et le rôle des services d'archives.

Au terme des exposés d'introduction, les participantes et participants ont eu l'opportunité de discuter dans différentes salles avec les personnes qui les ont présentés pour échanger leurs expériences. Les présentations ainsi qu'un enregistrement de l'événement retransmis en ligne sont disponibles pour les membres du CECO : [kost-ceco | Foire aux idées](#).

État de l'archivage numérique : cartographie des solutions

Le CECO a une nouvelle fois sondé la situation de l'archivage numérique auprès de ses membres. De nouvelles questions portaient sur les projets en cours ou prévus provenant de différentes entités fonctionnelles du modèle OAIS. Par ailleurs, toutes les applications spécialisées et les systèmes de gestion électronique des dossiers (GEVER) qui disposent d'une interface de versement implémentée auprès des services d'archives membres figurent désormais sur la carte. Les résultats sont représentés sous forme de tableaux et de graphiques sur une carte interactive que les membres du CECO peuvent consulter dans l'espace du site web qui leur est réservé à l'adresse : [kost-ceco | Enquête des archives | État de l'archivage numérique](#)

Projet du CECO 22-041 Signatures électroniques

Le projet du CECO consacré aux signatures électroniques et dirigé par les Archives de l'État du canton de Berne s'est achevé comme prévu à la fin 2024. Le résultat du projet est la mise à disposition des responsables de Records management et des services d'archives d'un exemple de processus de validation de signatures et cachets électroniques ainsi que de recommandations d'utilisation de ceux-ci. En outre, KOST-Val propose depuis la version d'été 2024 de nouvelles fonctionnalités de reconnaissance et de validation de signatures et de cachet électroniques. Le validateur de la Confédération a été intégré à cet effet afin de pouvoir conserver la documentation des signatures pour l'archivage à long terme.

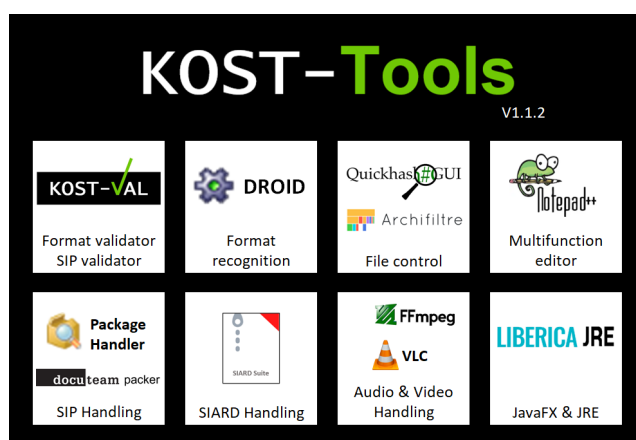
Il faut pour ce faire activer les licences pour le validateur de la Confédération des cantons respectifs dans KOST-Val. Les personnes intéressées s'adressent à Claire.Roethlisberger@kost.admin.ch.

Pour consulter la documentation du projet : [kost-ceco | 22-041 Signatures électroniques](#)

KOST-Tools

L'application à code source ouvert « Archifiltre », pour visualiser et analyser des collections de fichiers, et le « docuteam packer », pour créer, représenter et éditer des paquets d'informations à verser (SIP), sont disponibles dans [KOST-Tools](#) depuis la version d'été v1.1.2.

Le [Manuel](#) de KOST-Tools contient des instructions sommaires pour la plupart des applications intégrées !



Informations du groupe spécialisé eCH Archivage électronique

La nouvelle version v1.3 de la [norme eCH de cyberadministration | eCH-0160 Interface de versements archivistiques](#) a été publiée. Elle ne remplace pas les versions 1.0, 1.1

et 1.2.0, ce qui signifie que ces dernières restent en vigueur. Les anciens paquets de versement de documents numériques (SIP) des versions 1.0, 1.1 et 1.2.0 sont également valides avec les fichiers XSD de la version 1.3.0, cette dernière étant donc rétro-compatible.

La prochaine version de KOST-Val (1er trimestre 2025) permettra de valider les SIP de la V1.3.

Résumé de la session de formation Fix it !

Les présentations des Archives de l'État de Schaffhouse et des Archives nationales du Liechtenstein de la dernière session de formation Fix it ! du 5 septembre sont publiées sur la page Wiki du CECO : [fix it workshops \[KOST Wiki\]](#) (seulement en allemand).

Annonces d'événements

Vous trouvez ci-après les annonces d'événements organisés par des archives, organisations et entreprises et qui sont pertinents pour les services d'archives membres du CECO.

05. & 06.03.2025	28 ^e congrès du Groupe de travail « Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen » (« Archivage de documents issus de systèmes numériques ») à Chemnitz : Save the Date AUdS 2025 kost-ceco Actuel
-----------------------------	---

Si vous souhaitez annoncer un événement dans la Newsletter du CECO, veuillez s'il vous plaît nous contacter à l'adresse info@kost.admin.ch.

Newsletter CECO, 4° trimestre 2024

20 anni CECO

Quest'anno il CECO ha festeggiato il suo 20° anniversario. Per essere più precisi, l'ufficio di direzione CECO ha iniziato la propria attività operativa nel novembre 2004. Per celebrare questa ricorrenza il CECO si è manifestato in diverse occasioni:

Il numero di agosto di *arbido* è stato dedicato alle origini, al funzionamento, ai ruoli e ai servizi del CECO, con uno sguardo alle sfide future.

[Still going strong: 20 anni CECO | arbido](#)

[Intervista con la direzione CECO per il 20°... | arbido](#)

[I primi vent'anni CECO | arbido](#)

[Intervista col docente di scuola superiore professionale Stephan Holländer... | arbido](#)

In occasione dell'incontro annuale dell'Associazione degli archivisti svizzeri (AAS) del 12 settembre 2024 a Teufen (AR) la responsabile dell'ufficio di direzione, la signora Isabelle Mehte, ha presentato l'organizzazione, la storia e la gamma di prodotti del CECO. Le diapositive posso essere visualizzate qui: [kost-ceco | 20 anni CECO](#).

Il 13 novembre, infine, si è tenuto un pranzo di anniversario presso il bistrot PROGR di Berna insieme alla Conferenza delle direttrici e dei direttori di archivi svizzeri (CDA), che festeggiava contemporaneamente il suo 30° anniversario. Il presidente della CDA, Ernst Guggisberg (archivista di Stato del Cantone di Zugo), e il presidente della Commissione di vigilanza del CECO, Reto Weiss (archivista di Stato del Cantone dei Grigioni), hanno dato il benvenuto ai presenti e reso omaggio al lavoro svolto dai due organismi negli ultimi decenni. La direttrice del CECO, Isabelle Mehte, ha sottolineato il ruolo ampiamente riconosciuto del CECO come importante riferimento per l'archiviazione digitale in Svizzera e all'estero. Dopo 20 anni, tuttavia, ci sono anche molti mutamenti radicali con nuovi standard e nuove generazioni di sistemi. La collaborazione e il networking sono fondamentali per affrontare le numerose sfide e soddisfare i nuovi requisiti delle attività di archiviazione. I concetti corrispondenti sono attualmente in fase di sviluppo.

Dopo l'incontro ordinario della Commissione di vigilanza, si è svolto un mercato delle idee in cui diversi archivi membri hanno presentato temi specifici dell'archivio. Nella prima presentazione, l'Archivio di Stato di Basilea Città ha illustrato l'uso di Records in Context per rendere accessibile al pubblico il contenuto del proprio sistema informativo archivistico come Linked Open Data.

Un gruppo di relatori provenienti dagli Archivi di Stato di Basilea Città e San Gallo e dall'Archivio dell'Università di Zurigo hanno fornito un resoconto del workshop sui vari progetti per l'introduzione di Microsoft 365 nell'amministrazione e sul ruolo degli archivi. Dopo le presentazioni, i partecipanti hanno avuto l'opportunità di discutere e scambiare esperienze con i relatori in diverse sale. Le presentazioni e la registrazione dell'evento online sono a disposizione dei membri CECO: [kost-ceco | mercato delle idee](#)

Stato dell'archiviazione digitale: mappa delle soluzioni

Il CECO ha nuovamente sondato lo stato dell'archiviazione digitale tra le sue organizzazioni. Sono state poste nuove domande sui progetti in corso o in programma nelle varie aree funzionali del modello OAIS. Inoltre, tutte le applicazioni specializzate e i sistemi GEVER che hanno un'interfaccia di consegna implementata presso gli archivi membri sono ora elencati sulla mappa. I risultati sono disponibili in forma tabellare e grafica in una mappa interattiva e possono essere consultati dai membri del CECO nell'area interna del sito web all'indirizzo [kost-ceco | indagine sugli archivi | stato dell'archiviazione digitale](#)

Progetto CECO 22-041 Firme digitali

Il progetto KOST Firme digitali, sotto la guida dell'Archivio di Stato del Cantone di Berna, è stato completato nei tempi previsti alla fine del 2024. Il risultato del progetto è un processo di validazione esemplare per le firme e i sigilli digitali, nonché raccomandazioni su come gestirli all'attenzione dei gestori di documenti e degli archivi. Inoltre, KOST-Val offre nuove funzionalità per il riconoscimento e la convalida di firme e sigilli elettronici a partire dalla release estiva 2024. A tal fine, è stato integrato il validatore federale per poter archiviare la documentazione di firma per l'archiviazione digitale a lungo termine.

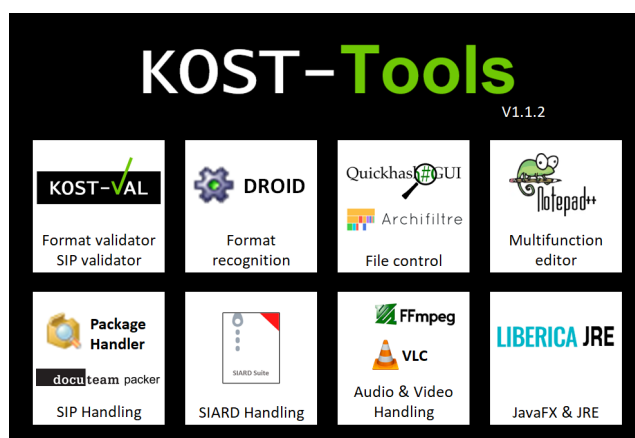
Per questo scopo, le licenze per il validatore federale dei rispettivi cantoni devono essere attivate in KOST-Val. Gli interessati possono contattare Claire.Roethlisberger@kost.ad-min.ch.

La documentazione del progetto può essere consultata qui: [kost-ceco | 22-041 firme digitali](#)

Strumenti CECO (KOST-Tools)

Dalla release estiva V1.1.2 degli strumenti CECO ([KOST-Tools](#)) sono disponibili anche l'applicazione open source "Archifiltre" per la visualizzazione e l'analisi degli archivi di file e il "docuteam packer" per la creazione, la visualizzazione e la modifica dei Submission Information Packages (SIP).

Il [manuale](#) (in francese) degli strumenti CECO (KOST-Tools) contiene brevi istruzioni per la maggior parte delle applicazioni integrate.



Informazioni del gruppo di specialisti dell'archiviazione digitale eCH

È stata pubblicata la nuova versione V1.3 di [eCH-0160 Interfaccia di presentazione archivistica V1.3.0 | eCH E-Government Standards](#). Essa non sostituisce le versioni 1.0, 1.1 e 1.2.0. Ciò significa che le versioni 1.0, 1.1 e 1.2.0 rimangono valide. I vecchi pacchetti per la presentazione di documenti digitali (SIP) delle versioni 1.0, 1.1 e 1.2.0 sono validi anche con i file XSD della versione 1.3.0 e la versione 1.3.0 è corrispondentemente retro-compatibile.

Con la prossima release di KOST-Val (1° trimestre 2025), sarà possibile la convalida dei SIP V1.3.

Sintesi dell'evento Fix it!

Le presentazioni dell'Archivio di Stato di Sciaffusa e dell'Archivio nazionale del Liechtenstein in occasione dell'ultimo evento Fix it! del 5 settembre sono pubblicate sulla pagina wiki CECO: [workshop fix it \[wiki CECO\]](#) (solo in tedesco).

Calendario degli eventi

Di seguito sono riportate informazioni su eventi - organizzati da archivi, organizzazioni e aziende - rilevanti per gli archivi membri CECO.

05 e 06.03.2025	28 ^a Conferenza del gruppo di lavoro Archiviazione dei documenti da sistemi digitali (ADSd) a Chemnitz: Save the Date ADSd (AUdS) 2025 kost-ceco news
------------------------	---

Se desiderate pubblicare un evento nella newsletter CECO, contattateci all'indirizzo info@kost.admin.ch